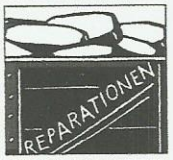
Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik

Der erste Versuch, in Deutschland eine funktionierende Demokratie zu errichten und mit Leben zu erfüllen, scheiterte nach einem – für die Geschichte – kurzen Zeitraum von 14 Jahren. Was folgte, war die größte Katastrophe in der deutschen Geschichte. Warum die Weimarer Republik scheiterte und woran sie scheiterte, beschäftigt seit den 1930er Jahren Politiker, Historiker und Politikwissenschaftler. Auch heute noch ist die Gewichtung der Gründe des Scheiterns eine Diskussion wert. Auf dieser Seite sollst du dir „dein Bild" von den Problemen der Weimarer Republik zeichnen.

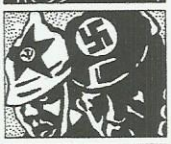
Die deutsche Bevölkerung war keine Demokratie gewohnt. Es fiel es ihr schwer, die politischen Auseinandersetzungen im Parlament zu verstehen. Viele Menschen waren gegen die Republik.

Die Verfassung der Weimarer Republik hatte Mängel, so z. B. die weit reichenden Rechte des Reichspräsidenten oder die große Zersplitterung der politischen Richtungen im Parlament.

Die neue Regierung musste den Versailler Vertrag akzeptieren. Dieser wurde in großen Teilen der Bevölkerung als ungerecht und erniedrigend empfunden. Für die „Schande" wurde die Regierung und damit die Demokratie verantwortlich gemacht.

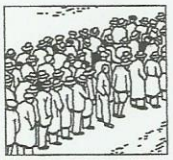


Selbst im Parlament gab es zahlreiche Gegner der Demokratie, die wiederholt versuchten, die Weimarer Republik zu zerschlagen.

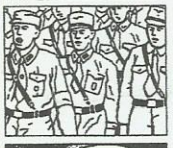


Durch die Inflation 1923 verloren viele „kleine Leute" und Mittelständler ihre Existenzgrundlage und machten dafür die Demokratie verantwortlich. Viele wurden Anhänger Hitlers.

Die große Not in der Weltwirtschaftskrise und die Zerstrittenheit der Parteien in Wirtschafts- und Sozialfragen führten dazu, dass sich die Bürger von der Demokratie abwendeten und nach dem „starken Mann" suchten.



Die Politiker haben sich von Beginn an nicht genügend gegen die Feinde der Demokratie gewehrt und Angriffe auf den Staat und seine Politiker nicht konsequent bestraft.



Die Verwaltung der Weimarer Republik stützte sich auf die alten kaiserlichen Beamten und Offiziere, von denen viele den neuen Staat ablehnten.

Einflussreiche Großindustrielle und Großgrundbesitzer förderten Hitler und die NSDAP, weil sie in Hitler ein Werkzeug sahen für die Durchsetzung eigener Interessen.

1. Lies die Begründungen und überdenke sie. Markiere deiner Meinung nach wichtige Gründe rot; Gründe, denen du zustimmen würdest, grün; Gründe, denen du nicht zustimmen würdest, blau.
2. Ergänze gegebenenfalls die Gründe.
3. Gestalte im Kasten eine Collage, die deine Auffassung vom Scheitern der Republik deutlich werden lässt. Setze Symbole oder Bilder für die wichtigen Gründe ins Zentrum der Collage und Darstellungen der übrigen Gründe darum herum. Du kannst auch mit unterschiedlichen Größen arbeiten. Arbeite zunächst ohne aufzukleben, so kannst du Gruppierungen verändern.